

- **Anmeldeformulare**
- **Anmeldeschein der Stadt Hürth** (erhalten Sie bei der Anmeldung in der Schule)
- **Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes** (Kopie)
- **Personalausweis des / der Erziehungsberechtigten**
- **Angaben zu den Personensorgeberechtigten**
- **Sorgerrechtsnachweis**
bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten
- **Kopie Bildungsdokumentation KiTa**
- **Einverständnis Kontakt KiTa**
- **Datenschutz**
- **Notfallbogen**
- **Aufnahmeantrag**
- **Nachweis Masern- Impfschutz**
- **U- Heft** U9 stattgefunden

➤ **Des Weiteren muss eine Vollmacht vorgelegt werden, wenn Sorgeberechtigte nicht persönlich zur Anmeldung erscheinen. (s. Vordruck Stadt Hürth)**

Martinusschule Fischenich

Vorläufige Anmeldung zur Einschulung SJ

Angaben zum Kind:

Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 30. September des nächsten Jahres das sechste Lebensjahr vollenden werden, am 1. August des nächsten Jahres. Kinder, die nach dem 30. September des nächsten Jahres dieses Alter erreichen, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in der Schule aufgenommen werden. Die Schulleitung entscheidet in solchen Fällen, ob die erforderliche Reife vorhanden ist. Für diese Kinder beginnt die Schulpflicht mit der Einschulung.

Nachname		ggf. Geburtsname	
Vorname/n		Geburtsdatum	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit/en		ggf. Geburtsland	
Ortsteil / Stadtteil		Straße/ Hausnummer	
Zuzug nach Deutschland im Jahr			
Konfession	<input type="checkbox"/> ev. <input type="checkbox"/> kath. <input type="checkbox"/> ohne Bekenntnis <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> alevitisch (AABF) <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> orthodox <input type="checkbox"/> syrisch-orthodox <input type="checkbox"/> andere:		

Name des abgebenden Kindergartens:

(bei auswärtigen KiTa's bitte Anschrift angeben) _____

Dauer des Kindergartenbesuches : <1 1-2J 2-3J >3

Zur Einschulung Ihres Kindes werden gelegentlich schulrelevante Informationen mit den ErzieherInnen der besuchten Kindertagesstätte ausgetauscht. Dieser Austausch erfolgt zum Wohl und zur schnelleren Eingewöhnung Ihres Kindes. Für die Weitergabe der Informationen benötigen wir Ihre Einwilligung.

Ich bin einverstanden (s. auch Anlage 3) Ich bin nicht einverstanden

Angaben zu den Eltern:

Vater:	Nachname:	Adresse
	Vorname:	Wohnort
	Geburtsort	Straße
	Staatsangehörigkeit	
Mutter:	Nachname:	Adresse
	Vorname:	Wohnort
	Geburtsort	Straße
	Staatsangehörigkeit	

Martinusschule Fischenich



Bitte füllen Sie den separaten Notfallbogen (Anlage 1) aus

Angaben zur Familiensituation:

Ist Ihr Kind: leibliches Kind adoptiert Pflegekind
Wer hat das Sorgerecht? Eltern Mutter Vater

Bei Alleinerziehenden ist immer ein Sorgerechtsnachweis vorzulegen. Nachweis anbei

Lebt Ihr Kind bei den Eltern bei der Mutter beim Vater oder _____

Verkehrssprache in der Familie:	
Kind:	
Deutsche Sprachkenntnisse:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Masern- Impfschutz:	Einschulungsart:
Masern Impfung ist erfolgt bzw. Immunität im Sinne der gesetzlichen Vorgaben liegt vor	<input type="checkbox"/> vorzeitig/ auf Elternantrag vom: _____ Kind <u>nach dem 30. September</u> geboren
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Regeleinschulung (vor dem 30. September geb.)

Wird ein OGS- Platz benötigt:

nein ja (hierfür ist immer ein separater Antrag auszufüllen)

zum Zeitpunkt der Einschulung noch nicht, ggf. später

Zur Anmeldung werden folgende Dokumente im Original/ als Kopie vorgelegt:

Geburtsurkunde : Ja Nein Kopie wird kurzfristig nachgereicht
Sorgerechtsnachweis: Ja Nein Kopie wird kurzfristig nachgereicht
Ausgewiesen durch: Personalausweis
oder anderweitiges amtliches Dokument _____

Die hier erschienene, anmeldende Person (Name) _____ erklärt, dass die Schulanmeldung in Vertretung und mit Einverständnis des anderen gesetzlichen Vertreters (Name) _____ erfolgt und dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß erfolgt sind.
Die gesetzlichen Vertreter verpflichten sich, jede Änderung (Anschrift, Telefon etc.) unverzüglich dem Schulsekretariat mitzuteilen.
Bei der Anmeldung Ihres Kindes handelt es sich um eine Angelegenheit von „erheblicher Bedeutung“. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die beigefügte Einverständniserklärung von dem zweiten Sorgeberechtigten tatsächlich unterschrieben wurde. Sollte dies nicht der Fall sein, übernehmen Sie die rechtliche Verantwortung.

Die heutige Anmeldung erfolgt vorläufig. Über die Aufnahme meines Kindes in die Martinusschule werde ich schriftlich informiert.

Ort, Datum: _____

Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter: _____

Martinusschule Fischenich

Anlage 1 nur auszufüllen,
falls mit Anlage 1a (Einwilligung/ Datenschutz) nicht einverstanden

Notfallbogen

Liebe Eltern, im Interesse Ihres Kindes bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

Name, Vorname des Kindes

Erziehungsberechtigte:

Vater:

Mutter:

_____	_____
Name, Vorname	Name, Vorname

Erreichbarkeit:

Vater:

Mutter:

privat:	privat:
mobil:	mobil:
dienstlich	dienstlich
Email	Email
@	@

Sollten Sie unter der angegebenen Familientelefonnummer bei einem Unfall oder sonstigem Notfall nicht zu erreichen sein, so kann die Information an folgende Stellen (evtl. Großeltern, Nachbarn, Freunde, o.ä.) erfolgen:

Platz für weitere Ansprechpersonen

Name bitte immer mit angeben	Festnetznummer	Handynummer	Funktion (z.B. Großeltern, Nachbarn, Freunde)

Bitte achten Sie darauf, dass eine der vg Person immer erreichbar ist.

Erkrankungen (Allergien etc.) oder sonstige wichtige Informationen zum Kind:

(ggf. Rückseite verwenden)

Die Erlaubnis zum nötigen Übertrag in die Klassenliste wird hiermit erteilt.

Datum

Unterschrift

Achtung:

Falls sich eine Telefonnummer bzw. Straße ändert, geben Sie bitte sofort die neuen Daten in der Schule bekannt (Klassenlehrer/in und Sekretariat).

Martinusschule Fischenich

Anlage 1A

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Sie können uns die Möglichkeit geben, dass wir Sie auch per Telefon, Fax oder E-Mail zu Hause und per Telefon und E-Mail am Arbeitsplatz kontaktieren. Im Falle eines medizinischen Notfalls bei Ihrem Kind können wir umgehend Ihren Angaben gemäß handeln. Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.

[Name, Vorname, Geburtsdatum der/ des künftigen Schülerin / des Schülers]

1) Erreichbarkeit am Wohnsitz

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass die Schule uns zusätzlich auf die unten eingetragene Art kontaktieren darf und diese Informationen dafür speichert: *Bitte ankreuzen und ergänzen!*

private E-Mail: _____ @ _____

private Telefon-/ Faxnummer: _____

private Mobilnummer: _____

2) Erreichbarkeit am Arbeitsplatz

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass die Schule uns zusätzlich auf die unten eingetragene Art kontaktieren darf und diese Informationen dafür speichert: *Bitte ankreuzen und ergänzen!*

berufliches Telefon: _____ berufliche E-Mail: _____ @ _____

3)

Notfallinformationen

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass die Schule folgende Notfallinformationen vorhält und im Fall eines medizinischen Notfalls meines Kindes nutzt: *Bitte ankreuzen und ergänzen!*

Wichtige (Vertrauens-) Person oder Institution:

_____/_____
_____/_____

Name, Vorname, Bezeichnung, Erreichbarkeit Festnetz / Mobil:

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Informationen bezogen sein. Im Falle des Widerrufs werden wir die entsprechenden Informationen löschen und nicht weiter nutzen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein- Westfalen zu.

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Martinusschule Fischenich

Liebe Eltern unserer Schulneulinge,
 die verschärften Datenschutzbestimmungen erfordern es, dass wir noch einmal ausführlich Ihr Einverständnis einholen müssen. Darüber hinaus müssen wir Schülerdaten in der Schule verwalten. Zur Information liegt dazu die „Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schüler und Eltern“ VO-DV I im Büro zur Ansicht aus.
 Mit freundlichen Grüßen

E. Pasch -Schulleiterin-

Name des Kindes: _____

- Ich nehme davon **Kenntnis**, dass im Unterricht der Martinusschule und im Rahmen von schulischen Arbeitsgemeinschaften und Projekten sowie in der OGS **Bild-, Ton- und Filmaufnahmen** von und mit Schülern gemacht werden.
- Ich bin **einverstanden**, dass die Ergebnisse dieser **Aktivitäten (Foto-, Film-, Video- und Tonaufzeichnungen)**, auf denen mein Kind klar zu erkennen ist, im Rahmen schulischer Veranstaltungen und für schulische Zwecke, insbesondere in Publikationen wie Schülerzeitung, Jahresbericht, Schulchronik, Homepage der Schule, Tag der Offenen Tür, Videofilmen und Multimedia-Produktionen der Schule veröffentlicht werden. Jede weitere Veröffentlichung, insbesondere die Nutzung für kommerzielle Zwecke oder überregionale Funk- und Fernsehausstrahlung bedarf meiner gesonderten Zustimmung.
- Ich bin **nicht einverstanden**, dass die Ergebnisse dieser **Aktivitäten (Foto-, Film-, Video- und Tonaufzeichnungen)** veröffentlicht werden.
- Ich bin **einverstanden**, dass mein Kind in der Schule für ein **Klassenfoto** fotografiert wird.
- Ich bin **nicht einverstanden**, dass mein Kind in der Schule für ein **Klassenfoto** fotografiert wird.
- Ich bin damit **einverstanden**, dass **Klassenfotos**, auf denen mein Kind klar zu erkennen ist, im Schulgebäude z.B. an der Klassentür und auf der Homepage der Schule veröffentlicht werden.
- Ich bin **nicht einverstanden**, dass Klassenfotos mit meinem Kind veröffentlicht werden.
- Ich bin damit **einverstanden**, dass im Rahmen von Klassenlisten der Name meines Kindes, Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse an die Eltern der Klasse herausgegeben wird.
- Ich bin **nicht einverstanden**, dass im Rahmen von Klassenlisten der Name meines Kindes, Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse an die Eltern der Klasse herausgegeben wird.

Diese Zustimmung zur Veröffentlichung schulischer Medienprojekte gilt **bis auf Widerruf, längstens bis zum Ausscheiden meiner Tochter/ meines Sohnes aus der Schule.**

Datum: _____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Martinusschule Fischenich

Angaben zu den Personensorgeberechtigten für das Kind

Name, Vorname: _____

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigste Konstellation – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626a BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig.

Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgesetzten Sorgeberechtigten

Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Paare mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, freiwilliges Wiederholen einer Klasse, Einleitung einer sonderpädagogischen Überprüfung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> ja	Gerichtsurteil / Negativbescheinigung des Jugendamtes vom: _____ (Bitte Kopie beilegen!)	
<input type="checkbox"/> nein	Bei Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung (z.B. Ordnungsmaßnahmen, Zurückstellungen vom Schulbesuch, Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs etc.)	
	<input type="radio"/> bevollmächtigt der Elternteil, bei dem das gemeinsame Kind <u>nicht lebt</u> , den anderen Elternteil mit der Wahrnehmung der Interessen des Kindes in allen schulischen Angelegenheiten gegenüber der Schule und der Schulbehörde	Datum, Unterschrift des bevollmächtigenden Elternteils:
	<input type="radio"/> vertreten beide Elternteile gemeinsam die Interessen Ihres Kindes. Anschreiben und Informationen zu o.g. Angelegenheiten gehen beiden Elternteilen getrennt zu.	
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> ja	Bei „Nein“ :Ich bin damit einverstanden, dass auch der/die leibliche Kindsvater / Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Datum, Unterschrift der Mutter / des Vaters:
<input type="checkbox"/> nein		

Einverständniserklärung/ VO-DV I zur Zusammenarbeit von Schule/Kindergarten/Einrichtungen

Personalien des künftigen Schülers/der künftigen Schülerin

Name/Vorname: _____ geb. am:

Name der/des
Erziehungsberechtigten: _____

Anschrift bisher besuchter Kindergarten/Einrichtungen:

Ich bin damit einverstanden/Wir sind damit einverstanden,

Ich bin/Wir sind **NICHT** damit einverstanden,

dass im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Kita- und Schulleitung sich im Hinblick auf die Einschulung meines Kindes beraten.

Dazu gehört auch, dass die Lehrer/innen mein/unser Kind in der Einrichtung beobachten, diese Beobachtungen dokumentieren und sich hierüber mit den Erzieher/innen, der Kita- und der Schulleitung austauschen.

Die Erzieher/innen können auch Beobachtungen und deren Dokumentation über den Entwicklungsprozess und den Entwicklungsstand meines/unseres Kindes, die für die Einschulung von Bedeutung sind, an die Schule weitergeben.

Soll über die Lebenssituation meines/unseres Kindes in der Familie gesprochen werden, werde ich/werden wir in das Gespräch mit einbezogen.

Diese Einwilligung erteile ich/erteilen wir freiwillig. Ich bin/Wir sind darüber informiert worden, dass ich/wir sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann/können, ohne dass mein/unser Kind hierdurch Nachteile hat.

Ort, Datum

Unterschrift/en

Aufnahmeantrag

Ich/Wir _____
Namen der/des Erziehungsberechtigten

Erziehungsberechtigte des Kindes:

Name des Kindes	Vorname	Geburtsdatum

Straße	Wohnort	Religion

beantrage/n hiermit die Aufnahme meines/unseres Kindes in die

Martinusschule
Kath. Grundschule der Stadt Hürth
Am Druvendriesch 19
50354 Hürth

Hiermit erkläre(n) ich mich (wir) uns unter Berufung auf das Gesetz über die religiöse Kindererziehung vom 15.07.1921 (Bass 2-1) und § 20 des Ersten Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Lande NRW (Schulordnungsgesetz) in der Zeit gültigen Fassung (Bass 1-1) damit einverstanden, dass die Unterrichtung und Erziehung meines/unseres Kindes nach den Grundsätzen der kath. Religion in der

Martinusschule
Kath. Grundschule der Stadt Hürth
Am Druvendriesch 19
50354 Hürth

erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Martinusschule | Am Druvendriesch 19 | 50354 Hürth

Masern-Impfschutz

Hiermit bestätige ich, dass mein Kind

_____ (Vor- und Nachname Kind)

über den vorgeschriebenen ausreichenden Masern-Impfschutz verfügt.

Hürth, den _____

Unterschrift: _____

Name in Druckbuchstaben: _____

**Antrag auf Teilnahme am „Offenen Ganztag“ oder „Kurzbetreuung“
an der Martinusschule in Hürth-Fischenich für das Schuljahr 2024/2025**

Nachname des Kindes: _____ Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____ männlich weiblich Klasse: _____
(Im Schuljahr 2024/2025)

Bitte kreuzen Sie an welche Betreuungsmaßnahme Sie wünschen:

<p>Offener Ganztag (OGS) <input type="checkbox"/></p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr, Freitag bis 15:00 Uhr</p> <p>Entlasszeiten um 15:00 Uhr oder 16:00 Uhr Elternbeitrag: einkommensabhängige Staffelung, Festsetzung und Einzug durch die Stadt Hürth</p> <p>Mittagessen: monatl. pauschal z.Zt. 77,80 €* Für Allergiker geeignetes Mittagessen: monatl. pauschal z.Zt. 113,50 €*</p>	<p>Kurzbetreuung (KB) <input type="checkbox"/></p> <p>Öffnungszeiten: unterrichtstäglich Montag bis Freitag nach Unterrichtsende bis 13:15 Uhr</p> <p>In den Schulferien und an Tagen, an denen allgemein unterrichtsfrei ist, findet <u>keine</u> Kurzbetreuung statt.</p> <p>Elternbeitrag: monatl. pauschal z.Zt. 65,00 €* Geschwisterkinder: monatl. pauschal z.Zt. 32,50 €*</p>
--	---

* Vorbehaltlich eventueller Preisanpassungen

Erziehungsberechtigte/r 1: männlich weiblich divers

Nachname: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Erziehungsberechtigte/r 2: männlich weiblich divers

Nachname: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Mein Kind hat seinen Wohnsitz bei Erziehungsberechtigte/r 1 Erziehungsberechtigte/r 2

Besonderheiten, Allergien, Krankheiten etc.:

Wir bitten Sie, diesen Antrag per E-Mail an info@schuelergarten.de oder per Post an Beisselstr. 16, 50169 Kerpen, zu senden.

Voraussichtlich im Mai 2024 erhalten Sie von uns einen verbindlichen Vertrag zur Teilnahme an der gewünschten Maßnahme. Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt; eine Prüfung behalten wir uns vor.

Ort, Datum

SCHÜLERGARTEN BEISSELSTR. 16
GEMEINNÜTZIGE GMBH 50169 KERPEN
GESCHÄFTSFÜHRERIN: PETRA REINGEN

Name in Druckbuchstaben / Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

T: 02273 60470-0
F: 02273 60470-20

INFO@SCHUELERGARTEN.DE
WWW.SCHUELERGARTEN.DE
BIC: COKSDE33XXX

KREISSPARKASSE KÖLN
IBAN: DE20370502990197001718

AMTSGERICHT KÖLN
HRB 103032

NEUANMELDUNG zum Herkunftssprachlichen Unterricht

Schuljahr 2022/23

Name des/der Erziehungsberechtigten:

Straße:

PLZ Ort:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

Mein Kind besucht zurzeit die ____ Klasse.

Schule: _____ in _____

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter

Vor- und Nachname

Geboren am: in:

an für den herkunftssprachlichen Unterricht in :

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Albanisch | <input type="checkbox"/> Arabisch | <input type="checkbox"/> Bosnisch |
| <input type="checkbox"/> Griechisch | <input type="checkbox"/> Italienisch | <input type="checkbox"/> Portugiesisch |
| <input type="checkbox"/> Polnisch | <input type="checkbox"/> Russisch | <input type="checkbox"/> Spanisch |
| <input type="checkbox"/> Türkisch | <input type="checkbox"/> Kurmandschi | |

Mir ist bekannt, dass dieser Unterricht auch am Nachmittag bzw. außerhalb des regulären Unterrichts, an einer anderen Schule stattfinden kann und die Anmeldung zur regelmäßigen Teilnahme für das ganze Schuljahr verpflichtet, wenn die Lerngruppe gebildet werden kann. Eine Abmeldung vom HSU im folgenden Jahr muss schriftlich und durch die Erziehungsberechtigten erfolgen.

.....
Datum

.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein der Martinusschule Hürth e.V.

Name, Vorname: _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich bin bereit, den Verein mit einem Jahresbeitrag in Höhe von

20,00 € 25,00 € _____ €

zu unterstützen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine erhobenen Daten gemäß der DSGVO für die notwendige Vereinsarbeit gespeichert und genutzt werden dürfen.

Unterschrift: _____

Sepa-Lastschriftverfahren

Hiermit ermächtige ich, den Förderverein der Martinusschule, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Martinusschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum, Unterschrift _____